

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadtpalais und den Vororten errichteten Redaktionen abgezahlt: vierzigpfennig 44,00, für postmässige Abholung 44,00, für postmässige Abholung 44,00, Durch die Post bezogen für Zeitungs- und Zeitungsdruck: vierzigpfennig 44,00, Durch häufige Verabreitung und Rücknahme: monatlich 4,70.

Sie werden-Mitschriften erfordert täglich 1/2 Uhr, die Rhein-Rheinische Zeitung 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johann Gottlieb S.

Die Redaktion ist Sonntagsmorgens um zehn Uhr geöffnet von fünf bis sieben Uhr.

Filialen:

Cito Blätter's Cottum. Alfred Gahn,
Universitätsstraße 1.
Grafschaft Würzburg.
Rathausstraße 14, part. und Königstraße 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 3. Juni 1893.

Nr. 279.

Bur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 4. Juni,
Vormittags nur bis 1/29 Uhr
grüßet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Wiederherstellung des Häuptlings der Reitkavallerie gelegenes Thell bei der Reitkavallerie der Reitkavallerie, zwischen der Reitkavallerie und der Reitkavallerie in Leipzig-Stadt, mit bestimmen Sammlung 1. Gasse soll an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Belohnungen für diese Arbeit sollen in unserer Zeitung, Sonntag, den 2. Juni, aus und können dort eingetragen werden gegen eine Belohnung von 50,- D. nicht auf in Dienstmarken eingelöst werden können, zusammen mit dem Auftrag.

Beigleitende Rechte sind vorbehalt und mit der Rücksicht:

"Wiederherstellung der Reitkavallerie" bis zum 10. dieses Monats, 5 Uhr Nachmittags, einzureichen.

Der Rat beschließt sich das Recht vor, statthaltliche Angebote abzuweisen.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Das Rath der Stadt Leipzig
Strassenbaubüro.

Le. 2743.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen- und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Die Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschenverpflichtung.

Die Kirschenverpflichtung an den sozialistischen Straßen-

und Bauernwirteleigentümer ist vom 5. dieses Monats ab

die Ausgabestelle ist U-Neukölln, und zwar zunächst auf der Straße von der Reitkavallerie bis zur Generalstrasse, später mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten auch auf den übrigen Straßen, während das Ende der Arbeiten für alle Fahrerleiter gegeben.

Leipzig, den 1. Juni 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

IX. 7006.

Georg. Stahl.

Kirschen